



**Unser aktuelles Programm | Februar – September 2019**

**Sonnabend, 9. Februar 2019 um 13 Uhr**

haben wir die Möglichkeit in der **Barlach Halle K**, Klosterwall 13, Hamburg- Altstadt, die nur an dem Wochenende präsentierte **Ausstellung „Nelly“** von **Timo Baumgärtel** zu sehen. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Bühnenbildern, die der Künstler für eine Inszenierung des Theaterstücks „Erniedrigte und Beleidigte“ am Staatsschauspiel Dresden geschaffen hat. Zusätzlich werden kleinere Werke des Künstlers zu sehen sein und die Galeristin Birgit Schimming wird uns das Galerieprogramm erläutern. Die Galerie feiert gerade ihr 15-jähriges Bestehen.

**Sonnabend, 2. März 2019 um 14 Uhr**

erhalten wir eine **Führung** im **Haus der Photographie** der **Deichtorhallen**, Deichtorstraße 1-2 in Hamburg-Altstadt. Wir sehen die **Ausstellung „Life in Cities“** des international anerkannten **Fotografen Michael Wolf**. Seine Werke von den Anfängen als Dokumentar-Photograph bis hin zu den jüngsten Arbeiten zeigen Lebensbedingungen in Metropolen wie Hongkong, Tokio, Chicago und Paris und greifen Themen wie Bevölkerungsverdichtung, Massenkonsum, Privatsphäre und Voyeurismus auf. Durch die Ausstellung führt uns Rahel Bruns, die als freie Künstlerin in Hamburg lebt und arbeitet, unter anderem auch mit dem Medium Photographie.

**Sonnabend, 6. April 2019 um 14 Uhr**

öffnet die **Künstlerin Gloria van Krimpen** ihre Atelierräume im **Künstlerhaus Alte Schule** in der Rahmwerderstraße 3, Hamburg-Georgswerder. Die Künstlerin drückt ihre humorvolle Bildsprache in Zeichnungen, Malerei, Collagen und Installationen aus. Ihre internationale Biographie führte sie von den Niederlanden über Singapur nach Deutschland. Daraus resultierend beschäftigt sie sich vor allem mit philosophischen und sozialkritischen Themen. Seit acht Jahren ist Gloria van Krimpen eine feste Größe im Team der LichtwarkSchule und unterrichtet vorrangig in der Frühen Bildung die Farbmäuse.

**Sonnabend, 4. Mai 2019 um 12 Uhr**

besuchen wir die **Galerie Evelyn Drewes**, Burchardstraße 14 in Hamburg-Centrum. Der künstlerische Fokus der Galerie liegt auf Malerei junger, vielversprechender Künstler ganz unterschiedlicher Nationalitäten, die an einer deutschen Kunstakademie studiert haben. Ihre Arbeiten werden in wechselnden Einzel- und Gruppenausstellungen vorgestellt. Die Galerie beteiligt sich auch an Kunstmessen, u.a. in München, Hamburg und Karlsruhe. Sie ist mit im Verbund der Galerien im Kontorhausviertel, die regelmäßig zu gemeinsamen Eröffnungsveranstaltungen einladen.

**Sonnabend, 1. Juni 2019 um 14 Uhr**

treffen wir uns in der **Herbert Gerisch-Stiftung**, Brachenfelder Straße 69 in Neumünster. In der Stiftung sehen wir, neben der eindrucksvollen internationalen Skulpturensammlung der Stifterehepaars, Plastiken des **Bildhauers Manfred Sihle-Wissel** anlässlich seines 85. Geburtstages. Die historische Parkanlage mit Jugendstilvilla erweist sich wieder als spannungsvoller Ort mit Atmosphäre für die vielschichtigen Wechelausstellungen und lädt zum Verweilen im Bistro-Café mit Gartenterrasse ein. **Falls Sie gerne eine Mitfahrgelegenheit in einer Fahrgemeinschaft oder auf einem Gruppenticket mit HVV/SH-Tarif nutzen würden, melden Sie Ihr Interesse bitte bis zum Montag, 27.05.2019, bei uns an unter [veranstaltung@lichtwarkgesellschaft.de](mailto:veranstaltung@lichtwarkgesellschaft.de) oder per Telefon 040 - 350174 80.**

**Sonnabend, 6. Juli 2019 um 12 Uhr**

erleben wir eine Führung durch die **Ausstellung „Political Poetry“** im **Kunstverein Hamburg**, Klosterwall 23, Hamburg-Altstadt. Seit 1817 widmet sich der Kunstverein der Präsentation und Vermittlung junger Positionen und dient der konstruktiven Auseinandersetzung über neue Wege in der Kunst. Die Gruppenausstellung „Political Poetry“ mit Werken u.a. von Werner Büttner, Claire Fontaine, Sylvie Fleurie, Ad Reinhardt und Pietro Sanguineti wurde von der Direktorin Bettina Steinbrügge und der Künstlerin Monica Bonvicini kuratiert.

**Sonnabend, 7. September 2019 um 15 Uhr**

besuchen wir das **Atelier** der **Künstlerin Ursula Steuler** in Hamburg-Wandsbek in der Neumann-Reichardt-Straße 36 Haus C, 2. Stock (ohne Aufzug). Seit Beginn ihrer künstlerischen Tätigkeit in den 90er Jahren stellt sie in ihren Objekten und Installationen mit scheinbarer Leichtigkeit unter Verwendung verschiedenster Medien die Frage „Wie lebt der Mensch auf der Basis der Vergangenheit?“ und bezieht seit 2003 auch in ihren partizipatorischen Projekten und Aktionen Stellung.